

Suffizientes Wohnen statt Flächenverbrauch

Die Bevölkerungszahlen der Metropolregion Hamburg steigen stetig, ebenso die Wohnfläche je Einwohner*in. Gleichzeitig gibt es kaum unkritische Flächen, die für neue Baugebiete zur Verfügung stehen. Um dem steigenden Druck auf die Freiflächen entgegenzuwirken, muss Hamburg deutlich weniger Flächen neu in Anspruch nehmen und auch der durchschnittliche Wohnflächenverbrauch pro Kopf muss sinken.

Einen Lösungsansatz bietet ein nachhaltiges Wohnflächenmanagement. Welche Instrumente dabei zur Verfügung stehen und welche Möglichkeiten sich Hamburg bieten, wird im Rahmen der Fachtagung diskutiert. Zentrale Fragestellungen sind dabei, wie und welcher Wohnraum zukünftig neu gebaut werden soll und wie der Wohnungsbestand (knapp 1 Mio. Wohnungen) im Sinne einer nachhaltigen und suffizienten Wohnraumnutzung entwickelt und gesteuert werden kann.

„Suffizienz“ steht für einen sparsamen Umgang mit unseren begrenzten Ressourcen. Die Tagung versteht sich als Teil der Diskussion zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Hamburg.

Wir freuen uns auf anregende Vorträge und spannende Diskussionen!

Die Veranstalter



In Kooperation mit :



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Tagung findet statt in der Hafencity Universität Hamburg

Überseeallee 16
20457 Hamburg



Anreise mit dem ÖPNV:

U-Bahn U4, Haltestelle Hafencity Universität
Bus 111, Haltestelle Shanghaiallee

Wir bitten um verbindliche Anmeldung

bis Mittwoch, den 20. März 2019 an:

mail@bund-hamburg.de
(040) 600 387 0
BUND Hamburg, Lange Reihe 29, 20099 Hamburg

Kostenbeitrag:

Zur Deckung der Kosten fällt ein **Teilnahmebeitrag** von **20,- € / 5,- €** (Studierende) an.

Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum 22. März 2019 auf das Konto des BUND LV Hamburg e.V.:

IBAN: DE19 2005 0550 1230 1259 48
BIC: HASPDEHHXXX, Hamburger Sparkasse
Vwz.: FT Flächenschutz 2019

Oder Sie zahlen in bar bei Ihrer Ankunft. Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Getränke im Beitrag inbegriffen.

Der BUND Hamburg und die Hafencity Universität laden ein zur

Fachtagung

Suffizientes Wohnen statt Flächenverbrauch

Wege zu einem nachhaltigen Wohnflächenmanagement

Freitag, 29. März 2019

10.00 – 16.30 Uhr

in der Hafencity Universität



PROGRAMM

Freitag, 29. März 2019

09.00 Einlass

10.00 Begrüßung

Prof. Dr. Jörg Knieling

*HafenCity Universität Hamburg,
Studiendekan Stadtplanung*

Maren Jonseck-Ohrt

Vorsitzende BUND Hamburg

Silke Inselmann

Moderatorin, Widserve Wissensdienstleistungen

10.20 Keynote

Wohnraum ist nicht knapp, nur schlecht verteilt. Lässt sich das Dilemma auflösen?

Dr. Michael Kopatz

Wuppertal Institut

10.40 Gelebte Utopien – Praxisbeispiele für
suffizientes Wohnen

Das Konzept Cluster-Wohnen – Vorstellung
verschiedener Praxisbeispiele

Friedrich May

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Der Bremer Punkt – Innenentwicklung statt
Flächenverbrauch

Corinna Bühning

*Gesellschaft für Wohnen und Bauen –
GEWOBA, Bremen*

Fragen und Diskussion

11.40 Welchen Beitrag kann der Hamburger
Wohnungsbau zum suffizienten Wohnen
leisten?

Suffizientes Wohnen: Welche Ansätze
verfolgen Hamburgs Architekt*innen?

Karin Loosen

Präsidentin Hamburgische Architektenkammer

Welche Ansätze in der Wohnungspolitik
verfolgt die Stadt!

Karin Siebeck

*Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für
Stadtentwicklung und Wohnen*

Welchen Beitrag können gemeinschaftliche
Wohnformen zum suffizienten Wohnen
leisten?

Dr. Tobias Behrens

STATTBAU HAMBURG

Fragen und Diskussion

12.45 Mittagspause

13.45 Welchen Beitrag kann Stadtplanung zum
suffizienten Wohnen leisten?

Stellschrauben einer suffizienten Wohnungs-
und Bodenpolitik

Ricarda Pätzold

Deutsches Institut für Urbanistik

Kommunale Strategien zur Reduktion der
Wohnfläche pro Kopf am Beispiel von
Einfamilienhausquartieren

Dr. Lars Brischke

*ifeu - Institut für Energie- und
Umweltforschung*

Fragen und Diskussion

14.45 Kaffeepause

15.15 Transformation by design or by disaster

*Position des Arbeitskreis Suffizienz,
BUND Hamburg*

15.30 Podiumsdiskussion

„Suffizient Wohnen in Hamburg?“

Dirk Kienscherf

*Vorsitzender SPD-Bürgerschaftsfraktion
Hamburg*

Karin Loosen

Präsidentin Hamburgische Architektenkammer

Julian Petrin

urbanista, Hamburg

Manfred Braasch

BUND Hamburg

Prof. Dr. Jörg Knieling

HafenCity Universität

16.30 Ende der Veranstaltung

Moderation:

Silke Inselmann, widserve

